

Der AMV informiert:

04.11.2020



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Aktuelles für die Ernährungswirtschaft

Kurzer Lagebericht

Seit heute gibt es wöchentlich wieder eine regelmäßige Telefonschaltung mit Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus. Darin eingebunden sind neben dem Vorstand und der Geschäftsstelle des AMV die Fleischerinnung, der Bauernverband, die IHK zu Schwerin, der DeHoGa und die Gewerkschaftsvertreter in MV.

Minister Dr. Backhaus informierte über die ernste Lage mit drei Problemstellungen: Corona, Vogelgrippe und ASP. Er dankte der Ernährungswirtschaft dafür, dass sie in den vergangenen Monaten ihren Versorgungsauftrag sehr gut erfüllt hat.

Diskussionsthema waren erneut die beabsichtigte Abschaffung der Werkverträge und der Leiharbeit in der Fleischwirtschaft und deren Folgen, die sich unter Corona-Bedingungen weiter verschärfen. In diesen Fragen ist der AMV seit mehreren Monaten aktiv unterwegs.

Der AMV brachte heute auch die Problematik der Kosten für die regelmäßigen Tests - insbesondere im Zusammenhang mit der Pendlerregelung – ein. Bislang müssen die Tests komplett durch die Betriebe finanziert werden. Unser Ziel ist es, eine Unterstützung für unsere Betriebe zur Abmilderung der Kosten zu erwirken. Hier sollte die Systemrelevanz der Branche eine Rolle spielen.

Der AMV informierte weiterhin darüber, dass es Anfragen aus der Branche zu den regelmäßig veröffentlichten Zahlen bezüglich positiv Getesteter, Infizierter, Erkrankter und Verstorbener gibt, nämlich, dass nicht alle positiv-Getesteten gleichzusetzen seien mit Infizierten und damit Kranken. Die Ausschließlichkeit dieser Vorgehensweise wird als kritisch angesehen.

Der AMV sprach sehr deutlich das Problem der Direktvermarkter an, die ihre Umsätze vor allem über die Urlauber und Tagestouristen generieren und denen durch den Lockdown 2 die Kundschaft komplett weggebrochen ist. Auch die Advents- und Weihnachtsmärkte als Standbein im November und Dezember gibt es nicht. Hier ist dringend Unterstützung erforderlich, damit das Überleben dieser Kleinstbetriebe gesichert werden kann.

Gleiches gilt auch für KMU in MV, die vorrangig die Hotellerie und Gastronomie sowie den Cateringbereich beliefern. Sie stehen vor denselben Problemen wie die Gastronomen selbst, da sie als Lieferant von Kunden, die geschlossen worden sind, ebenfalls betroffen sind.

Lt. LZnet vom 03.11.2020 zufolge prognostizieren Marktforscher in einer Nielsen-Studie große gebündelte und geplante Vorratseinkäufe mit Tendenz zum One-Stop-Shopping. Hamsterkäufe noch größeren Ausmaßes als in der ersten Corona-Welle werden vorausgesagt.

Für die nächste Telefonschaltung nehmen wir dringend Ihre Probleme entgegen, da wir als AMV Ihre Interessen möglichst umfangreich wahrnehmen wollen und zudem mit der Bündelung der Problematiken beauftragt sind.

Studie der Universitätsmedizin Greifswald gestartet

Die Universitätsmedizin Greifswald hat gemeinsam mit Partnern eine umfassende infektionsepidemiologische Studie zur Verbreitung von SARS-CoV-2 (= dem Erreger von Covid 19) in Mecklenburg-Vorpommern gestartet. „Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie

müssen situationsgerecht durchgeführt werden. Bislang fehlen allerdings belastbare epidemiologische Kenntnisse zur Verbreitung des Erregers in der Bevölkerung unseres Bundeslandes. Über die Studie kann dies in einer repräsentativen Stichprobe verfolgt werden. So erhalten wir ein genaueres Bild über die epidemiologische Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt. Die Gesamtkosten in Höhe von mehr als einer Million Euro werden aus dem MV-Schutzfonds in Höhe von rund 939.000 Euro gefördert. „Die Studie ist eine der ersten Langzeituntersuchungen zur Verbreitung von SARS-COV-2 in der Bevölkerung“, sagte der Krankenhaushygieniker der Universitätsmedizin Greifswald Professor Nils-Olaf Hübner und ergänzte: „Da die gleichen Personen regelmäßig getestet werden, bekommen wir ein viel verlässlicheres Bild der Lage als bisher.“

Die Pressemitteilung ist beigefügt.

Bundesinfektionsschutzgesetz soll angepasst werden

Das Gesetz soll am Freitag in erster Lesung im Bundestag beraten und in der nächsten Sitzungswoche Mitte November verabschiedet werden. Es gehe darum, sehr allgemeine Formulierungen für die Pandemie zu konkretisieren. Mit der Neuregelung wird die gesetzliche Grundlage für die Länder-Verordnungen zur Pandemiebekämpfung präzisiert. Nähere Informationen dazu hören Sie in der Rede von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig vom 03.11.2020 unter folgendem Link:

<https://www.regierung-mv.de/service/videobotschaften/>

RKI meldet am 3. November die Reproduktionszahl 0,96

Laut Situationsbericht des RKI ist die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus in Deutschland auf unter 1 gesunken - sie liegt aktuell bei 0,98 (7-Tage-R-Wert, Stand: 03.11.). Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die ein Covid-19-Infizierter im Durchschnitt ansteckt.

Beigefügt erhalten Sie einen **Auszug aus dem COVID-19-Lagebericht des RKI vom 03.11.2020**. Er beinhaltet die **Zahlen zur Hospitalisierung und zu Verstorbenen** für die Meldewochen KW 10 bis KW 44, nachzulesen auf Seite 8 unter folgendem Link:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Nov_2020/2020-11-03-de.pdf? blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Nov_2020/2020-11-03-de.pdf?blob=publicationFile)

Helfen Sie uns bei der Berichterstattung, indem Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen und wir diese allen zur Verfügung stellen! Die AMV-Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner für Ihre Probleme und Sorgen zur Seite und unterstützt Sie nach Kräften bei der Lösung Ihrer Probleme. Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage www.mv-ernaehrung.de.

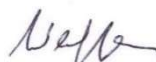
Bleiben Sie gesund!

Ihr



Tobias Blömer
Vorsitzender

Ihre



Jarste Weuffen
Geschäftsführerin



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

www.mv-ernaehrung.de
weuffen@mv-ernaehrung.de